



Rede des Bayerischen Staatsministers des
Innern, für Sport und Integration, Joachim Herrmann,

anlässlich des Pressetermins
„Sicherheit ganz oben – Sommersport in den Bergen“

am Mittwoch, 16. August 2023 in Aschau i. Chiemgau

Es gilt das gesprochene Wort!

Anrede!

Einleitende
Worte

Vielen **Dank** für die **einleitenden Worte**, lieber **Vorsitzender** Klaus **Stöttner**. Das **Bayerische Kuratorium für Alpine Sicherheit** bildet die **Plattform für Sicherheit am Berg in Bayern**.

Als **Innen- und Sportminister** bin ich der Einladung an die eindrucksvolle **Kampenwand** sehr gerne gefolgt. Wir wollen heute informieren, wie wir den Sport und den Aufenthalt in **Bayerns Bergen künftig noch sicherer machen** können.

Polizeiliche
Statistik

Der Aufenthalt im alpinen Gelände birgt **verschiedene Gefahren**. So kamen im Bayerischen Alpenraum im vergangenen Jahr laut polizeilicher Statistik **65 Menschen** in den Bergen ums Leben – nahe am traurigen Höchstwert des Jahres 2021 mit 68 tödlichen Ereignissen.

Neue Statistik
für Bergunfälle

Unser **Ziel** ist die **höchstmögliche Sicherheit** in den Bergen – Sommer wie Winter.

Ohne eine **Aufzeichnung** des aktuellen Unfallgeschehens können Unfälle nicht zielgerecht verhindert werden. Das Kuratorium für Alpine Sicherheit hat daher eine **neue zentrale Datenbank** eingerichtet, die es uns ermöglicht, aussagekräftige statistische **Vergleiche** anzustellen und auf **aktuelle Unfallschwerpunkte zeitnah hinzuweisen**. Denn der **Prävention** ist gegenüber der **alpinen Rettung immer der Vorzug zu geben!**

Veröffentli-
chung

Auf die Statistik haben **alle beteiligten Behörden** und auch **alle Alpinverbände** in Bayern **direkten Zugriff**. Das Kuratorium wertet das Unfallgeschehen im Sommer und Winter **jährlich** aus und macht die Erkenntnis daraus öffentlich. So erreichen die Hinweise auch die **Bergsportlerinnen und -sportler**.

Mitwirkende

Mein **großer Dank** gilt allen Mitwirkenden für die zentrale Datenbank, darunter:

- dem **Deutschen Alpenverein** mit seinen 1,4 Millionen Mitgliedern und

- dem **Deutschen Skiverband** mit der Skiwacht.

Die **Unfallzahlen der Bayerischen Polizei** fließen mit ein. Auch die **Integrierten Leitstellen** sind mit eingebunden. Sie stellen zur **besseren Kontrolle und Überprüfung** der **Vollständigkeit** alle Aufzeichnungen der Notrufe zur Verfügung. Ohne dieses **Zusammenwirken** aller wäre ein so **umfangreiches Werk** nicht möglich. Aus den Auswertungen werden wir daher künftig entsprechende Maßnahmen ableiten. Wie die Statistik künftig aufgebaut sein wird, zeigt uns gleich das Kuratorium.

Bayerisches
Kuratorium für
Alpine Sicherheit

Sehr gerne unterstützt das **Innenministerium** das Kuratorium mit **jährlichen Zuschüssen** zu den **verschiedenen Kuratoriumsprojekten** – wie etwa zur Datenbank. Dafür stehen **2023 90.000 Euro** bereit, eine Erhöhung für 2024 auf **110.000 Euro** für neue Projekte ist beabsichtigt.

Mangelhafte
Ausrüstung

Meine **Damen** und **Herren**, für mehr Sicherheit braucht es eine **gute und geeignete Ausrüstung**. Daher der eindringliche Hinweis auf eine **normgerechte und geeignete Klettersteigausrüstung**. Das gilt sowohl für **einfache Wanderwege**, denn auch hier sollten **festes Schuhwerk und Gehstöcke** eine Selbstverständlichkeit sein. Aber es werden auch immer **neue und anspruchsvollere Klettersteige errichtet**, um immer mehr Bergbegeisterten das **Begehen von Steilwänden** zu ermöglichen. Die Klettersteige werden zum Teil immer **sportlicher und schwerer**. Das führt dazu, dass manche überfordert sind und sich überschätzen. Es bleibt daher nicht aus, dass es zu Stürzen kommt.

Gefragt ist dann eine geeignete **Sicherheitsausrüstung**, die im schlimmsten Fall sogar einen **Absturz verhindern** kann. Leider sind aber nicht alle Klettersteiggeher mit einer **normgerechten Ausrüstung** ausgestattet. Eine **veraltete und ver-**

brauchte Ausrüstung kann bei einem Absturz lebensgefährlich sein! Sollte Ihr Klettersteigset die vom Hersteller vorgegebene Lebensdauer überschritten haben oder deutliche Abnutzungsspuren zeigen, ist es **unbedingt auszutauschen**. Durch die Alterung verringert sich die Belastbarkeit des Bandmaterials. Bei intensiver Nutzung sollten Sie also nach einigen Jahren über einen Austausch nachdenken.

E-Mountain-
bikes

Auch einem **weiteren aktuellen Trend** widmet sich das Kuratorium: die Verkaufszahlen von **Fahrrädern mit Hilfsmotor** steigen seit Jahren. Das **E-Mountainbike** erweitert den Aktionsradius der Sportler, aber auch den Personenkreis, der in bislang **abgelegene Gebiete vordringen kann**. **Potentielle Gefahrenquellen** nehmen dadurch zu. Im benachbarten Tirol zeigt sich dies bereits in **gestiegenen Unfallzahlen**. Wir wollen dieses Problem daher **präventiv** angehen, wie der Mountainbikeexperte des Alpenvereins dies gleich erläutert.

Dank an Rettungskräfte

Falls in den Bergen dann etwas passiert, steht unsere **Bergwacht rund um die Uhr** bereit, um in Not geratene oder verletzte Bergsteigerinnen und Bergsteiger wieder sicher ins Tal zu bringen. Den **Einsatz- und Rettungskräften** an dieser Stelle daher ein **herzliches Vergelt's Gott!**

Neue Polizeihubschrauber

Bayern ist das **flächenmäßig größte Bundesland** mit topograpisch vielfältigen Regionen wie den **Alpen und großen Gewässern**. Das macht unsere Polizeihubschrauber als Einsatzmittel für die Polizei **unverzichtbar!** Wir werden daher in den kommenden Jahren die komplette Flotte durch **acht neue Polizeihubschrauber des Typs H145 des Hersteller Airbus Helicopters (AHD)** ersetzen.

Leistungsvergleich:

	EC135	H145
Nutzlast:	880 kg	1450 kg
Löschwasser:	500 L	1000 L
Flugdauer:	2:30 Std.	4 Std.
Reichweite:	550 km	900 km
Personen:	bis 4	bis 8

Nutzer
Polizeihubschrauber

Neben den polizeilichen Einsätzen profitieren auch **Feuerwehr, Bergwacht, Rettungsdienst und der Katastrophenschutz** von dem deutlichen verbesserten Leistungsspektrum des neuen Hubschrau-

bers, beispielsweise bei der **Waldbrandbekämpfung mit größerem Löschwasserbehälter oder einer längeren Einsatzdauer und größeren Personenkapazität bei der Suche oder Bergung von Personen.**

Meine **Damen** und **Herren**, ich freue mich daher sehr, dass wir gleich eine **kurze Übung** der **Polizeihubschrauberstaffel** zusammen mit den Polizeibergführern erleben können.

Dank an
Bergbahn und
Schlussworte

Abschließend noch einen **recht herzlichen Dank** an die **Kampenwandbahn** und an **die Sonnenalm** für die überaus freundliche Aufnahme.

Ich wünsche **allen Bergsportlerinnen und -sportlern** und allen anderen in unseren wunderbaren Bergen eine stets **gute** und vor allem **unfallfreie Zeit!** Allen Einsatz- und Rettungskräften viel Erfolg und Gottes Segen!